

SVW

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JUBILÄUM



Massaca I in Moçambique ist eines von mehreren SVW-Wohnbauprojekten.

MÄRZ TRUG SPENDIERHOSEN: War es wohl die herannahende Jubiläumsgeneralversammlung Anfang Juni in Lugano, bei der unser Check offiziell an die Helvetas überreicht werden soll, die so tief in die Taschen greifen liess? 24 Einzahlungen ergaben im März einen schönen Betrag von über 50 000 Franken auf das Jubiläumskonto (PC 80-7012-4). Trotzdem: Mit einem Zwischentotal von 275 000 Franken sind wir vom Sammelziel immer noch ein ziemliches Stück entfernt. Ist es mit einer halben Million zu hoch gesteckt? Das glauben wir nicht! Noch bleibt genügend Zeit, einen Beitrag zu beschliessen. Alle, die noch keine Gelegenheit hatten, Menschen in der Dritten Welt zum Wohnen zu verhelfen, möchten wir hiermit ermutigen, ihre Solidarität zu beweisen. Herzlichen Dank.

SOLIFONDS

SCHWEIZER BAUPROJEKTE WERDEN NICHT VERGESSEN. Neben der Jubiläumsaktion für Wohnbauprojekte in der Dritten Welt läuft nach wie vor die Sammlung für den Solidaritätsfonds. Damit kann der SVW mittels zinsgünstiger Darlehen die Restfinanzierung von Bauvorhaben seiner Mitglieder in der Schweiz unterstützen. Auf über 8 Millionen Franken belief sich der Gesamtbetrag der freiwilligen Einzahlungen bis im Februar; und im Monat März konnten noch einmal 34 000 Franken verbucht werden.

KB

100 BIS 500 FRANKEN
CH Diogène, Genf
Gen. für Gesundes Wohnen, St. Gallen
Immob. PORIMA SA, Chiasso
BG Stadtwohnung, Bern

500 BIS 1000 FRANKEN
WG Auf der Wacht, Oberwil BL
Eisenbahner-BG, Dietikon
Fond. Lausannoise, Lausanne
Logis Suisse SA, St. Gallen
WG Solidar, Basel

1000 BIS 5000 FRANKEN
WBG Daheim, Biel
Gen. Habilon, St. Gallen
WG Im Ettingerhof, Basel
Logis Suisse SA, Schaffhausen
Logis Suisse SA, Breganzona
SVW-Sektion Zürich, Zürich
Bau-+Verw.gen. Wohnstadt, Basel

10000 FRANKEN UND MEHR
BG ASIG, Zürich
Familienheimgenossenschaft, Zürich
Heimstätten-Genossenschaft, Winterthur

INSIDER



Fritz Nigg

JUBILÄUM FÜR FRITZ NIGG 1979 trat Fritz Nigg als Geschäftsführer in die Dienste des SVW. Damals arbeiteten auf der Geschäftsstelle ein vollzeitlich angestellter Geschäftsführer, eine Halbtages-Angestellte (Kathrin Bürgisser) und der «wohnen»-Redaktor. Das sollte sich bald schon ändern. Der grossen Initiative und Schaffenskraft von Fritz Nigg ist es zu verdanken, dass die Arbeitskraftreserven bald einmal nicht mehr ausreichten. Kontinuierlich wurden neue Bereiche (Fondsverwaltung, Rechtsberatung, Kurswesen, Mitgliederdienste, Öffentlichkeitsarbeit) abgedeckt, und die Geschäftsstelle entwickelte sich zu einem umfassenden und kompetenten Dienstleistungsbetrieb für die Mitglieder des Verbandes. Heute arbeiten zehn Personen mit unterschiedlichen Arbeitspensen für den SVW. Der Verband darf damit für sich in Anspruch nehmen, in der Öffentlichkeit eine ernst zu nehmende Kraft geworden zu sein. Trotzdem bleiben für Fritz Nigg noch genügend Tätigkeitsfelder offen. Seine Mit-

arbeiter/innen glauben jedenfalls keinen Augenblick daran, dass ihm die Ideen oder die Energie, Neues zu schaffen, ausgehen werden. Für die nächsten 15 Jahre wünschen sie ihm hiermit alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

(DIE SVW-KOLLEG/INNEN)



Stefan Blum

Genau am Zürcher Sechseläuten trat Stefan Blum seine Stelle als neuer Rechtsberater beim SVW an.

Damit schafft der 29jährige Jurist doch noch einen Zusammenhang zwischen Wohnen und der «Zimmerleute»-Zunft, der er angehört. Sein Pensum beträgt 50 Prozent, denn neben der Erwerbsarbeit ist Stefan Blum auch noch für die Pflege seines einjährigen Sohnes Moritz verantwortlich. Berufliche Erfahrung sammelte er während zwei Jahren in einer Anwaltspraxis. Neben Familie und Juristerei ist seine dritte Leidenschaft das Klavierspielen: am liebsten Jazz, und das gleich in mehreren Bands.

KB

SANITÄR HOTZ AG HEIZUNG